Tools: Beliebiger Code-Editor (z.B. Visual Studio Code)

Autor: Leonard Hlavin Letzte Änderung: 18.05.2021

# Modul 06 – Pseudoelemente und -klassen

**Ziel:** Verwendung von Pseudoelementen und -klassen zum Styling von Elementen

### Aufgabenstellung:

1. Erstellen Sie zwei neue Files mit VS Code, ein HTML-File und ein CSS-File, und verknüpfen Sie diese miteinander. Sie können HTML- und CSS-Files zwecks Übersichtlichkeit auch in verschiedenen Ordnern ablegen. Achten Sie auf die korrekte File-Endung.



*Hinweis:* Zwecks leichterer Auffindbarkeit/Übersichtlichkeit befindet sich die Lösung in einem einzigen HTML-File (mit *style*-Tag für CSS). In der Realität trennen!

2. Erstellen Sie ein Containerelement mit zwei Bildern darin. Geben Sie dem Container einen Rahmen. Bringen Sie die Bilder mittels *float* nebeneinander. Erstellen Sie ein *clearfix* mittels ::after.



HTML:

```
<div class="img-container">
        <img src="Dateipfad_zu_Bild.jpg" alt="canyon">
        <img src=" Dateipfad_zu_Bild.jpg" alt="lake">
      </div>
CSS:
      .img-container{
            border: 2px solid black;
        }
        .img-container::after{
            display: block;
            content: '';
            clear: both;
        }
        .img-container>img{
            display: block;
            width: 50%;
            float: left;
        }
```

*Hinweis:* Testen Sie, was passiert, wenn Sie das *clearfix* weglassen.

3. Erstellen Sie einen Rahmen innerhalb des ersten Rahmens über und unterhalb der Bilder im Container, ohne weitere HTML-Elemente einzufügen. Verwenden Sie eine andere Farbe und einen anderen *border-style* als beim Containerelement. Vergeben Sie eine Hintergrundfarbe für den Container.

### Beispiel:



CSS:

```
.img-container::before{
    display: block;
    content: '';
    border-top: 20px dotted white;
}

.img-container::after{
    display: block;
    content: '';
    clear: both;
    border-bottom: 20px dotted white;
}
```

Hinweis: Mit den gleichen einfachen Mitteln können Sie verrückte Effekte erzielen...



...zugegeben, dieses Beispiel ist etwas übertrieben 😊

CSS:

```
.img-container{
     border: 5px solid gold;
     background-color: black;
}
```

```
.img-container::before{
    display: block;
    content: '';
    border-top: 20px dotted dodgerblue;
    border-bottom: 20px double chartreuse;
}

.img-container::after{
    display: block;
    content: '';
    clear: both;
    border-top: 20px double chartreuse;
    border-bottom: 20px dotted orangered;
}
```

4. Erstellen Sie eine Liste (mit beliebigem Inhalt) unter dem ersten Container. Verwenden Sie ein HTML-Symbol als Aufzählungszeichen.

- **₩** Äpfel
- \* Bananen
- \* Birnen
- **\*** Kiwis
- \* Weintrauben

#### HTML:

```
     Apfel
     Apfel
     Bananen
     Birnen
     Kiwis
     Weintrauben
```

#### CSS:

```
ul>li::marker{
    content: '* ';
}
```

*Hinweis:* Das ::marker-Pseudoelement ist vergleichsweise neu und funktioniert nicht in IE. Alternativen sind das Pseudoelement ::before und list-style-image:

### Liste Demo 1

- Äpfel
- \* Bananen
- \* Birnen
- & Kiwis
- \* Weintrauben

### Liste Demo 2

XÄpfel XBananen XBirnen XKiwis

X Weintrauben

Beachten Sie, dass diese Liste weiter eingerückt ist, weil sich bei dieser Variante das Aufzählungszeichen nicht innerhalb des Paddings befindet. (Lösung: Padding anpassen.) Die ursprünglichen Aufzählungspunkte müssen entfernt werden.

## Liste Demo 3

- Äpfel
- Bananen
- Birnen
- Kiwis
- Weintrauben

→ Sie können auch Icons (Bilder) verwenden.

CSS:

```
.demo1>li::marker {
    content: '% ';
}

.demo2 {
    list-style-type: none;
}

.demo2>li::before {
    content: 'X';
    display: inline-block;
}

.demo3 {
    list-style-image: url(Dateipfad_zu_Bild.jpg);
}
```

5. Erstellen Sie ein Containerelement mit einem Button. Vergeben Sie ein rudimentäres Styling (Hintergrundfarbe, Padding, Schrift,... - muss für diese Übung **nicht** in mehreren Browsern getestet werden).

### Beispiel:

Click me

### HTML:

CSS:

```
.button-demo{
    font-family: Verdana, Geneva, Tahoma, sans-serif;
    font-size: 20px;
    color: white;
    padding: 0.5em 1.5em;
    border: 2px ridge rgb(183, 209, 236);
    border-radius: 0.2em;
    background-color: rgb(107, 113, 195);
}
```

6. Erstellen Sie mittels Pseudoelement einen *transparent* zu *white* zu *transparent* Hintergrund über dem Button.



### CSS:

#### Hinweise:

- Der Effekt lässt sich abschwächen, wenn die weiße Farbe halbtransparent gemacht wird (z.B. mit rgba(255, 255, 255, 0.5)).
- Nach dem Modul "Animationen" werden wir diesem Button noch einen zusätzlichen Effekt verleihen.